

# Oberpfalz Cup - Variabler Wettbewerb am Fahrenberg am 12.02.2023

Der Schnee ließ und lässt in dieser Rennsaison 2022/23 auf sich warten, so dass bereits mehrere Rennen abgesagt werden mussten. Auch das ursprünglich am 05.02.2023 angesetzte Oberpfalz-Cup Rennen des TV Floss am Wurmstein in Flossenbürg musste deshalb zunächst abgesagt werden.

Die Verantwortlichen am Fahrenberg schafften es inzwischen aber in einer kurzen Kälteperiode dennoch mit viel Kunstschnee eine gut präparierte und renntaugliche Piste bereitzustellen, so dass uns der Rennlauf-Referent des OSV, Peter Wittmann bat unser ausgefallenes Rennen am 12.02.23 am Fahrenberg nachzuholen.

Nachdem sich in unserer Skiabteilung auch für diesen Termin sehr viele freiwillige Helfer fanden und auch seitens unserer beiden Nachbarvereine TSV Pleystein und TV Vohenstrauß großartige Unterstützung mit Rennlaufequipment und Absperrmaterial zugesagt wurde, konnten wir das Nachholrennen am 12.02. am Fahrenberg durchführen.

Und dass die Rennläuferinnen und Rennläufer nur darauf warten, dass sie endlich Rennen fahren können, das belegt wohl die große Anzahl an Meldungen für dieses Rennen. Es waren insgesamt 111 Läuferinnen und Läufer aus 11 Vereinen gemeldet und darunter sogar fast 40 Gastläufer aus Ober- und Mittelfranken, die das Rennen ganz normal mitfahren und entsprechend in die Tageswertung aber nicht in die Oberpfalz-Cup-Wertung eingehen. Vom TV Floß gingen 15 Läuferinnen und Läufer an den Start und für einige Kids war es auch ihr ersten Skirennen überhaupt.

Dieses erste Oberpfalz-Cup-Rennen der aktuellen Saison war als Variabler Wettbewerb mit einem Durchgang ausgeschrieben. Bei einem derartigen Vielseitigkeitsrennen müssen sich die Rennläuferinnen und Rennläufer gleich in mehreren Techniken beweisen. Der erste Teil der Rennstrecke begann mit einem Kurzkipper-Slalom, ging dann in einen Slalom mit normalen Kippstangen über, um schließlich am Schluss in einen Riesenslalom überzugehen.

Der von Karlheinz Grundler gesetzte Lauf war sehr fair für alle gesetzt, so dass es nur zu relativ wenigen Ausfällen und keinen Stürzen kam. Und obwohl es an diesem Sonntag wieder bereits sehr warm und neblig war, blieben die Pistenbedingungen doch fair für alle, auch wenn sich die stärksten Läufer am Ende des Starterfelds doch mit den Spuren, die von rund 100 Läufern erzeugt wurden arrangieren mussten.

Einige unserer ganz jungen Rennläuferinnen und Rennläufer der Skiabteilung konnten zum ersten Mal Rennlaufluft schnuppern und die Aufregung ist da sicherlich erst einmal ziemlich groß. Da kann es auch schon mal passieren, dass man einfach mal an einem Tor vorbeifährt, auch wenn man den Kurs gut besichtigt hat und den Rest des Kurses ganz prima fährt. Insgesamt gesehen hat sich unsere Rennmannschaft mit 5 Stockerlplätzen auch wieder ganz gut geschlagen, zumal sehr viele ziemlich gute und erfahrene Rennläuferinnen und Rennläufer am Start waren. Und Max Grundler bewältigte bei seinem 1. Platz in der U21 den Kurs immerhin mit der drittschnellsten Zeit im gesamten Starterfeld und als schnellster Läufer aus der Oberpfalz. Das ist doch schon sehr beachtlich!! Und auch alle anderen Läuferinnen und Läufer waren hoch motiviert und haben ihr Bestes gegeben und hatten wieder großen Spaß daran, endlich wieder mal ein Rennen zu fahren.

Herzlichen Glückwunsch Euch allen!! (detaillierte Ergebnisse siehe unten)

Insgesamt hat sich die Skiabteilung des TV Floß sowohl mit seinen Rennläufern als auch als Veranstalter des Rennens wieder einmal sehr gut präsentiert. Herzlichen Dank an alle, die sich hier – in welcher Form auch immer – mit eingebracht haben und zum

großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Es tut gut und macht sehr viel Freude, wenn man diesen Rückhalt in der Skiabteilung spürt!

Und ein großer Dank gilt auch unseren Nachbarvereinen TV Vohenstrauß und den TSV Pleystein sowie den Liftbetreibern am Fahrenberg und der Bergwacht Flossenbürg/Weiden für ihre großartige Unterstützung.